

N.

metrius, cum nollet recipere verba, respondit: Mirandum est quod a te audio; quia dum in nostris sumus partibus, aequiparia corda gerimus, aequae inter nos obediunt. (4) Eadem hora interius mens ducis corrupta est, et sicut virus chelydri ita viguit odium in corde illius.

L.

cum nollet recipere verba, respondit: 'Mirandum est, quod a te audio, qui, dum in nostris sumus partibus, equiparem corda gerimus, aequae inter nos obaedientes. (4) Eadem hora interius mente ducis corrupta est, et sicut virus chelidri ita viguit odium in corde, illius.

Dieselben Erscheinungen, die wir hier beobachten können, lassen sich durch das ganze Werk verfolgen. Dass der Text, wie er in den Acta Sanctorum gedruckt vorliegt, durchweg und zum guten Teil wenig glücklich überarbeitet ist, liegt klar zu Tage. Auch da, wo, wie in der zweiten Hälfte der eben dargebotenen Probe, Jac. mit den Acta Sanct. zusammen gegen L den sprachlich mehr durchgefeilten Text gibt, wird nach den bisherigen Erfahrungen kaum zweifelhaft sein können, wo in der grossen Mehrzahl solcher Fälle die ursprüngliche Lesart zu suchen ist: in L¹. Auch N* hat anscheinend einen stilistisch bereits durchgesehenen und mehrfach ausgefeilten Text geboten, während L im allgemeinen die ursprüngliche Barbarei getreu wiederzugeben und nur vereinzelt durch eigene Verderbnisse weiter zu entstellen scheint. Doch lässt sich natürlich auch oft nicht mit Sicherheit entscheiden, ob N* (= N. Jac.) oder L den Vorzug verdient. Stellen, wo schon N* den Stil zu bessern suchte oder sonst von L abweicht, sind z. B. ausser den bereits in der obigen Probe enthaltenen in folgendem Stück zu finden:

N. Jac.² (= N*).

(5) Quid multa? Reverso duce in propria³ callide durat in facinus. Audito non

L.

(5) Quid multa? Reverso duce in propria callide durat in facinus⁴. Audito non post

1) Wenn der Text von L in den *Analecta Bollandiana* 20 (1901), 478 N. 1 als „sehr fehlerhaft“ bezeichnet wird, so ist dabei der eigentümliche Charakter des italienischen Vulgärlateins des früheren Mittelalters nicht ganz gewürdigt.

2) Die vielen sinnlosen Verderbungen, die Jac. eigentümlich sind, gebe ich natürlich nicht an. 3) Dahinter '[eius anima]' von den Bollandisten zugesetzt.

4) Adalbert von Tuscien ist Subjekt.